

Medienmitteilung

Wie IdéeSport trotz Corona für Bewegung und Begegnung sorgt

Olten, November 2020 – Die zweite Covid-19-Welle hat die Schweiz fest im Griff. IdéeSport will dazu beitragen, das Virus einzudämmen und gleichzeitig aber auch ihren Stiftungszweck erfüllen: Räume für Begegnung und Bewegung schaffen. Dies tut sie, indem sie im Sommer bereits Alternativen angedacht hat – partizipativ mit den jugendlichen Coachs – und diese nun laufend testet und umsetzt. Bereits im Sommer reagierte IdéeSport auf die Auswirkungen der ersten Welle und lancierte ein Ferienangebot für Kinder nach dem Lockdown.

«Im Sommer war er da – der erste kleine Hoffnungsschimmer, dass unsere Projekte im Herbst wie gewohnt starten können», so Reto Mayer, Geschäftsführer von IdéeSport. Dennoch hatte die Stiftung IdéeSport, die seit mehr als 20 Jahren jeweils übers Winterhalbjahr schweizweit Raum für Begegnung und Bewegung schafft, frühzeitig vorgesorgt, sollte dem nicht so sein.

Bei Jugendlichen nachgefragt

«Nach dem ersten Lockdown haben wir im Sommer eine Umfrage bei unseren jugendlichen Coachs gemacht, was sie gerne machen würden, sollte es zu einem zweiten Lockdown kommen oder sollten wir unsere Projekte nicht wie geplant umsetzen können», so Mayer. Dank dieser Inputs und einigen Workshops zusammen mit den Jugendlichen konnte IdéeSport jetzt schnell Alternativen auf die Beine stellen, welche die lokalen Bedürfnisse abdecken und bei der Zielgruppe selbst auch Anklang finden.

Angebot ist wichtiger denn je

Aktuell ist die Stiftung dabei, erste Ideen umzusetzen und zu testen. Sie alle berücksichtigen die Auflagen von Bund und Kantonen und befolgen ein Schutzkonzept. Dank der agilen Strukturen kann IdéeSport schnell auf Änderungen reagieren. «Uns war es wichtig, trotz erschwerten Bedingungen nun nicht einfach den Kopf in den Sand zu stecken», erklärt Reto Mayer. Einerseits wisse man, dass die aktuelle Situation gerade für Jugendliche, Familien und Kinder sehr belastend ist und sie froh sind, wenn sie mit niederschweligen Freizeitaktivitäten aus ihrem Alltag ausbrechen können. «Andererseits ist das Schaffen von Räumen für Begegnung und Bewegung unser Stiftungszweck und wir möchten auch in dieser schwierigen Zeit positive Impulse setzen», betont er.

Beispiele von Alternativen

Am meisten von den Einschränkungen betroffen, sind derzeit die MidnightSports- und MiniMove-Veranstaltungen.

Das **MidnightSports**, das normalerweise für Jugendliche bis 18 Jahren geöffnet ist, wurde wo möglich vorerst zum MidnightSports U16 umfunktioniert und mit einer Teilnehmerzahl bis 50

Personen beschränkt. In einer Gemeinde testet IdéeSport derzeit die Durchführung des Midnight-Sports am Nachmittag im Freien, das Midnight Outdoor. Andere Projektgruppen haben für ihre Midnights sogenannte Online-Challenges auf den sozialen Netzwerken gestartet. Wer schafft es am längsten, mit eigener Muskelkraft an der Wand zu sitzen? Oder welches Midnight legt die längste Strecke beim Joggen zurück?

Das **MiniMove**, das Bewegungsangebot für Kleinkinder und ihre Eltern, findet derzeit probehalber in einigen Gemeinden mit Teilnehmerbeschränkung statt. Auch die Durchführung im Freien wird derzeit geprüft.

In jenen Kantonen, in denen das **OpenSunday**, das Bewegungsangebot für Primarschüler*innen, nicht stattfinden kann, setzt IdéeSport derzeit ebenfalls Alternativen um. So beispielsweise in Bern: Dort veranstalteten die Projektteams eine Live-Online-Übertragung und leiteten für die Kinder via Zoom ein Nachmittagsangebot mit Turn- und Spielübungen, das OpenSunday Online. In der Ostschweiz finden die Aktivitäten derzeit im Freien beim OpenSunday Outdoor statt.

Die Stiftung IdéeSport ist zuversichtlich, dass im Verlauf des Winters noch viele weitere Alternativen umgesetzt werden können. «Die jugendlichen Coachs und Projektteams vor Ort sind hoch engagiert und mit Herzblut dabei», sagt Reto Mayer und ist sich sicher: «Gemeinsam schaffen wir das!»

Stiftung IdéeSport schafft Raum für Bewegung und Begegnung

Die Stiftung IdéeSport engagiert sich seit über 20 Jahren im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Sie nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Mit ihren Programmen öffnet IdéeSport Räume für Sport und Bewegung und schafft damit Voraussetzungen für regelmässige Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Kinder und Jugendliche sollen sich unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Status oder Religion regelmässig und kostenlos bewegen sowie sich mit Gleichaltrigen treffen und sich austauschen können. In allen Programmen haben die Kinder Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten, welche ihre Sozial- und Selbstkompetenzen stärken. Im Sommer 2020 reagierte IdéeSport bereits auf die Auswirkungen der ersten Covid-19-Welle und lancierte mit [MoveYourSummer](#) ein Ferienangebot für Kinder nach dem Lockdown.

Für weitere Informationen: Reto Mayer, Geschäftsführer Stiftung IdéeSport,
Tel. 062 296 10 48 / 076 463 69 31, reto.mayer@ideesport.ch | www.ideesport.ch